

XI.

Vereine, Innungen und Gesellschaften in alphabetischer Ordnung.

Beim Suchen nach einem Vereine zc. benutze man gefl. das „Alphabetische Inhalts-Verzeichniß“ Seite VI—XIII.

Berufsgenossenschaften.

Baugewerks-Berufsgenossensch., Sächsl.,
Sektion III. Wirkungskreis: Die Sect. III
umfaßt die Bezirke der Amtshauptmannschaften
Zwickau, Plauen, Glauchau, Auerbach und
Delsnitz. Vorsitzender der Sektion: Hugo Frey,
Baumeister in Zwickau, Crimmitsch. Str. 4;
Vorsitzender des Schiedsgerichts: Dr. jur.
Körner, Regierungsrath, Zwickau; Vertrauens-
mann für den Stadtbezirk Zwickau: Baumeister
Karl Fischer, Mühlportstraße 72. Sektions-
bureau: Carolastr. 12.

Knappschäfts = Berufs = Genossenschaft.
Sektion VII (Königreich Sachsen). Der Sitz
der Sektion ist in Zwickau; die Geschäftsstelle
in Zwickau, Lothar Streitstr. 5. Vorsitzender:
F. H. Berg, Berggrath, Zwickau; Verwaltungs-
direktor: Dr. phil. Gust. E. Stein, Bergingen.,
Lothar Streitstr. 5. Vorsitzender des Schieds-
gerichts: Regier.-Assessor Dr. Carlitz, Dresden.

Hierüber:

Allgemeine Knappschäftspensionskass
f. d. Königr. Sachsen. Zahlstelle in Schedewitz.

Bildungs-Vereine.

Evangelischer Arbeiterverein Zwickau,
innere Stadt. Gegr. 1887. Vorsitzender:
Kirchner Nürnberger. Versammlungsort:
„Deutsches Haus“ u. „Herberge z. Heimath“.
Alle Versammlungen werden unter den „kirch-
lichen Nachrichten“ der hiesigen Tageblätter
bekannt gegeben. Der Verein besitzt eine
werthvolle Bibliothek, welche den Mitgliedern
unentgeltlich zur Verfügung steht, sowie eine
Unterstützungskasse für in unverschuldete Noth
gerathene Mitglieder, eine Weihnachtssparkasse
und eine Sterbekasse. Mitgliederzahl: 110.

Evangelischer Arbeiterverein Zwickau =
Nordwest. Gegründet 1896. Vorsitzender:
Wilhelm Stülpner, pens. Bahnbeamter. Ver-
sammlungsort: „Grüne Wiese“. Versamm-
lungen und Familienabende finden Freitags
statt. Sterbekasse. Weihnachtssparkasse. Mit-
gliederzahl: 120.

Zweck der evangelischen Arbeitervereine:
Erhaltung und Belebung des evang. Bewußt-
seins; Pflege der Treue gegen Kaiser, König,
Reich, Vaterland; Förderung der sittlichen und
allgemeinen Bildung der Mitglieder; Wahrung
des friedlichen Verhältnisses zwischen Arbeitern
und Arbeitgebern; Hebung der socialen Lage
der Mitglieder; Unterstützung bedrängter
Vereinsmitglieder; Pflege edler Geselligkeit.

Frauenunterstützungsbund im Stadttheil
Pölbitz. Gegründet am 22. August 1893.
Zweck: Die sittliche Hebung und allgemeine
Bildung seiner Mitglieder nach Kräften zu
fördern. Vereinslokal: Gasthof z. Sonne. Vor-
steherin: Ernest. verehel. Bräutigam, Ackerstr. 2.

Verein für Volksbildung. Gegr. 1879.
Zweck: Allgemeine Bildung durch Unterricht,
Vorträge, Bibliothek, Fragestellung und Be-
antwortung, sowie Sparsinn unter seinen
Mitgliedern zu fördern. — Versammlungen
jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. jeden
Monats Abends von 8 Uhr an im Gasthaus
goldner Engel. Vorsitzender: Jul. Pechstädt,
Kontorist, Schedewitz, Amalienstraße.

Gebirgs-Vereine.

Alpen = Verein, Deutsch = Oesterreichischer,
(Sektion Zwickau). Die Sektion wurde ge-
gründet 1874. Mitgliederzahl 300. Ver-
sammlungen monatl. Vorsitzender: Veit Hans
Schnorr, Prof.; Erler, Stadtrath, stellvert.
Vorsitzender; Stohn, Bankbevollmächtigter,
Kassirer; Prof. Dr. phil. Gelhorn, Bibliothekar.

Erzgebirgs-Verein (Zweigverein Zwickau).
Gegründet im Jahre 1880. 480 Mitglieder.
Zweck: dem Erzgebirge, namentlich auch in
neuester Zeit dem Zwickauer Stadtwald in
Weißborn möglichst zahlreiche Freunde zu
erwerben und zur Erhaltung und Ver-
schönerung des „Knappengrundes“ beizutragen.
Zur Förderung der Vereinsbestrebungen dienen
gemeinsame Ausflüge und Vorträge der ver-
schiedensten Art an den Versammlungsabenden.
Außerdem steht den Mitgliedern die im Bier-
haus „Weihenstephan“ (Schloßstr. 14) unter-
gebrachte Bibliothek zur Verfügung, welche
zahlreiche Reisesführer und werthvolle Karten-
werke enthält. Vorstand: Professor Dr. phil.
Fritsche, Vorsitzender; Prof. Dreißel, Schrift-
führer; Kaufm. Paul Bauer, Schatzmeister.

Gesellige Vereine.

Gesellschaft „Akanthus“. Gegründet am
26. Dezember 1894. Zweck: Gesellige Unter-
haltung. Versammlungen am ersten Mittwoch
jed. Monats im Gesellschaftslokale, Restaurant
Centralhalle. Vors.: Kontorist L. W. Gliesch.

Barbier- und Friseurgehilfen-Verein
von Zwickau und Umgegend. Gegründet am
20. November 1890. Zweck: Gesellige und
fachwissenschaftl. Unterhaltung. Vorsitzender:
Alfred Michel, Friedrichstr. 5.